

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung



Beschlussvorlage

AG Altrheinufer
Capalo, Jochen

Nummer 2025/0002
Datum 10.01.2025
Wiedervorlage
AKTZ. V/2.1
Bezug-Nr:
Eingebracht von

Beratungsfolge

Arbeitsgruppe Altrheinuferumgestaltung

Termin

16.01.2025

Status

**nichtöffentlich
beschließend**

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

11.02.2025

**öffentlich
vorberatend**

Haupt- und Finanzausschuss

13.02.2025

**öffentlich
vorberatend**

Stadtverordnetenversammlung

20.02.2025

**öffentlich
beschließend**

Beschlussverteiler:

IV/FBL, III/1, V/2.1

Betreff:

Antrag der AG Altrheinufer;
Beschluss über die Umsetzung der Vorzugsvariante für das Ginsheimer Altrheinufer

Beschlussvorschlag:

Jochen Capalo
Für die AG Altrheinufer

Vorl.-Nr. 2025/0003

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Torsten Reinheimer

Ginsheim-Gustavsburg, 16. Januar 2025

**Antrag der AG Altrheinufer; Beschluss über die Umsetzung der
Vorzugsvariante für das Ginsheimer Altrheinufer**

Sehr geehrter Herr Reinheimer,

die AG Altrheinufer stellt für die nächste Sitzungsrunde den nachfolgenden Antrag zur Beratung im BUVA, HFA und der Stadtverordnetenversammlung:

Die AG Altrheinufer empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die von der Hochschule Darmstadt (h_da) entwickelte Vorzugsvariante für das Ginsheimer Altrheinufer zur weiteren Umsetzung. Die Stadtverordnetenversammlung möge dazu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die notwendigen Ausführungsplanungen durch die Regionalpark Rhein-Main Südwest gGmbH im Rahmen der im Wirtschaftsplan der Rhein-Main Südwest gGmbH bereitgestellten Mittel (80.000 € Planungskosten) erstellen zu lassen. Die Planungen sind mit der Hochschule Darmstadt (h_da) auf Übereinstimmung mit ihrem Konzept abzustimmen.

Die Ausführungsplanungen sollen eine schrittweise Umsetzung ermöglichen. Diese sind zuvor in öffentlichen Sitzungen der AG Altrheinufer/des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vorzustellen und entsprechende Beschlussempfehlungen hierzu an die Stadtverordneten zu geben.

Die örtliche Straßenverkehrsbehörde wird darüber hinaus gebeten, die in der Vorzugsvariante der Hochschule Darmstadt (h_da) dargestellten verkehrsrechtlichen Anordnungen (Einbahnstraßen, verkehrsberuhigte Zonen) zeitnah umzusetzen.

Begründung:

Zur Begründung wird auf die angehängte Präsentation der Hochschule Darmstadt sowie das Protokoll der Bürgerversammlung verwiesen.

gez. Jochen Capalo
Vorsitzender der AG Altrheinufer